



IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

Der Gemeindebrief

04 2024



Wovon träumst du?

Monatsandacht April 2024

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1 Petrus 3,15)

Nicht immer ist Schweigen Gold und Reden Silber. In so manchen Situationen in meinem Leben habe ich geschwiegen, obwohl reden vielleicht hilfreicher gewesen wäre und geredet, obwohl schweigen angebrachter gewesen wäre. Nicht jedem will ich Rede und Antwort stehen oder für alles Rechenschaft ablegen müssen. Doch hier werde ich aufgefordert und herausgefordert: Nicht zu schweigen von der Hoffnung, die mich erfüllt. Hier werden wir, als Gemeinde Christi, aufgefordert nicht zu schweigen, von der Hoffnung, die uns erfüllt.

Die Verse aus dem 1. Petrusbrief richten sich als „Mahnung“ an die Männer und Frauen der Gemeinde der damaligen Zeit. Es wird deutlich: Worte haben Macht und es ist besser, seine Zunge zu hüten und Scheltwort nicht mit Scheltwort zu vergelten. Wie die Menschen von damals sind auch wir heute aufgefordert, Gerechtigkeit anzustreben, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen, anstatt auf Böses mit Bösem zu reagieren, wie es in den Versen zuvor beschrieben wird. Wir werden herausgefordert, unsere innere Hoffnung nicht nur im Herzen zu tragen, sondern dieser auch Ausdruck nach außen zu verleihen in unseren Worten und Taten. Wir sind aufgerufen, jedem Rede und Antwort über diese Hoffnung geben zu können. Wir sind aufgefordert, bei diesem Thema

nicht zu schweigen. Jedoch nicht auf eine überhebliche und aufdringliche Weise, sondern sanftmütig, ehrfürchtig und ohne Furcht. Vielleicht erleben wir heute nicht unbedingt Drohungen, wenn wir von der Hoffnung, die uns trägt, erzählen. Vielleicht ist es eher Gleichgültigkeit, vielleicht auch ein belustigtes Grinsen. Vielleicht aber auch ernsthaftes Interesse mit vielen, nicht immer einfachen, Fragen.

Der Monatsvers fordert nicht nur heraus, er lädt auch ein zu einer persönlichen Reflexion: Wie steht es um mein Herz und meine Seele? Bin ich erfüllt von dieser Hoffnung, von der hier die Rede ist? Oder bin ich eher gefüllt mit Ängsten und Sorgen oder Neid und Zorn? „Das, wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“ Der Vers kann auch eine Einladung sein, das eigene Herz zu prüfen, sich wieder mit dieser Hoffnung zu verbinden und neu Raum zu schaffen: Für Gedanken des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit. Der Vers ermutigt, nach innen zu schauen, um dann nach außen sprach- und handlungsfähig zu werden. Denn wenn wir innerlich von Hoffnung erfüllt und von Liebe ergriffen sind, dann werden das auch unsere Worte und Taten widerspiegeln.



D. S. Jansen
(TH Elstal)

Gebetsanliegen

Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta
G. Bontzek
I. Nettusch
S. Sievers
E. Staschullo



Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde. Ganz bestimmt freuen sie sich auch über einen gelegentlichen Telefonanruf.

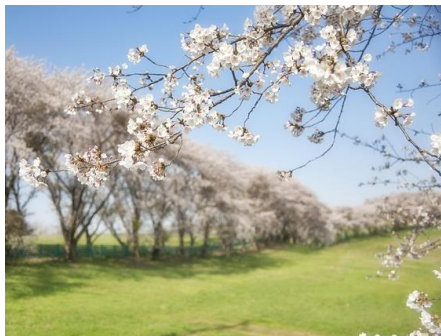
Eine Liedstrophe als Gruß für alle, die in der obigen Liste stehen und alle anderen aus unserer Mitte, die Gottes Hilfe in besonderem Maß nötig haben:

*Lobe den Herren, der kunstvoll und fein dich bereitet,
der Dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet.*

Joachim Neander

Geburtstage im April

A. Beckmann
H. Milewski (F)
S. D. Payambarighalati
J. Reinecke
M. Eyl
W. Schumacher
B. Korff
M. Schnippering (F)
P. Haas (F)



(F) = Freund(in) der Gemeinde

Kindergeburtstage:

N. Haas
N. Uecker
F. E. Teich

Wir gratulieren Euch herzlich und wünschen zum Geburtstag Gottes Segen!
Ein uns leider unbekannter Verfasser – oder eine Verfasserin - hat mal in einem kurzen Gebet ausgedrückt, dass Gottes Segen ein Geschenk ist:

*„Ich muss aus meinem Leben keine Erfolgsgeschichte machen,
denn Du möchtest daraus eine Segensgeschichte schreiben. Danke.“*

Aus „Die Losungen für junge Leute“

Das Ergebnis unserer Gemeindeleitungswahl



Liebe Geschwister,
am 10.03.2024 fand in der Jahres-
gemeindestunde die Hauptwahl
zur Gemeindeleitung statt.

Die Leitung unserer Gemeinde
setzt sich seitdem aus diesen
zwölf Geschwistern zusammen:

Amtszeit bis 2026:

- S. Janssen
- U. Kanigowski
- D. Lange
- J. Wendt

Amtszeit bis 2028

- K. Meyer
- G. Walde
- J. Wedel
- S. Wentzel

Pastorinnen kraft Amtes

- B. Nellesen
- S. Stumpf

Kassenverwalter kraft Amtes

- C. Kunzmann
- A. Löwe

Wir wünschen der Gemeindeleitung in
der neuen Zusammensetzung viel
Kraft und Freude bei dem Angehen al-
ler Aufgaben, einen guten geschwis-
terlichen Zusammenhalt und Gottes
Geleit bei jeder Entscheidung.

Der Wahlleiter
S. Schumacher

Eine Einladung nach Dorfweil

Liebe Gemeinde,
herzlichen Dank noch einmal für euren Segen, den ihr mir Mitte März im Gottesdienst mitgegeben habt. Nunmehr bin ich rund einen Monat in meiner neuen Mission unterwegs, die Zukunft der Familienferienstätte in Dorfweil mit einem gut aufgestellten und engagierten Team zu gestalten. Mein Vorgänger R. Chrupala arbeitet mich derzeit ein und er macht das großartig. Zum Mai wird die offizielle Übergabe erfolgen. Diesbezüglich ist ein Fest in Planung, und zwar am Samstag, den 4. Mai 2024, von 16 Uhr bis 19 Uhr in der Familienferienstätte, Auf der Mauer 5, 61389 Schmitten. Herzlich seid ihr eingeladen, mitzufeiern. Falls ihr euch auf den Weg machen wollt, meldet euch vorab gern bei mir an, am besten unter l.re-litz@fs-dorfweil.de. Außerdem wird es einen Einführungsgottesdienst am Sonntag, den 5. Mai 2024, um 10 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Str. 11+18, 61350 Bad Homburg v.d.H. geben, zu dem ihr natürlich auch sehr gern kommen könnt. Leider kann ich allerdings kaum Übernachtungsmöglichkeiten an diesem Wochenende in der Familienferienstätte anbieten,

da das ganze Haus von einer anderen Gemeinde bereits gebucht wurde. Ich würde mich natürlich sehr freuen, wenn einige von euch kommen würden, bin mir aber natürlich auch im Klaren darüber, dass die Fahrt in den Taunus kein Katzensprung ist, obwohl sie sich ganz gewiss lohnt. Die Landschaft ist wunderschön, die Tage hatte sie sich noch einmal von einer fantastischen verschneiten Seite gezeigt, allerdings spiegelt sie auch



wider, wie zerbrechlich die Natur ist. Vielfach mussten die Wälder gerodet werden, weil etliche Bäume Schaden genommen haben. Wie heftig der Klimawandel in unseren Mittelgebirgen bereits zugeschlagen hat, ist mir als Stadtmensch bisher nicht so klar gewesen. So spüre ich einen neuen Impuls, mich für Gottes Schöpfung einzusetzen.

Insgesamt wartet in Dorfweil ein bunter Blumenstrauß von Arbeit auf mich, ob es das Kümmern um Gäste, insbesondere um Familien, um das Personal, natürlich auch um Gebäude, die dem Stil der klassischen Moderne sehr nahekommen und mit ihren Terrassen wunderschöne Ausblicke präsentieren, um Modernisierungen, um Belegung, um Wirtschaftlichkeit ist. Ich bin Gott

sehr dankbar, dass er mir diese neue Aufgabe geschenkt hat.

Herzliche Grüße, L. Relitz

Hier sind noch zwei relevante Adressen für Euch:
Evangelisch-Freikirchliches Erholungswerk e.V., Familienferienstätte Dorfweil,
Auf der Mauer 5, 61389 Schmitten
www.ferienstaette-dorfweil.de

Dipl.-Ing. L. Relitz,
(aus Datenschutzgründen werden persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes veröffentlicht)

Saisonende vom Winterspielplatz

Wir blicken auf eine tolle Winterspielplatzsaison zurück. An den Dienstagen von November bis Mitte März haben jeweils mindestens 35 Kinder mit ihren Eltern die Immanuelkirche als wunderbaren Ort erlebt. Die Freude der Kinder und die Dankbarkeit der Eltern bestärken uns in dieser Arbeit!

Jedes Mal waren wir nach wenigen Stunden bei der online Anmeldung ausgebucht und es wären locker doppelt so viele Familien gerne gekommen. Daher hoffen und beten wir dafür, dass wir im Herbst 2x pro Woche öffnen können.



Für das Team vom
Winterspielplatz
B. Himmelsbach

Schaut mal auf die Kita-Webseite

Hallo liebe Gemeinde!

Was ist denn alles in der letzten Zeit in der Kita los gewesen?

Am 20.02. haben wir unsere Türen für Oma + Opa geöffnet. Einen ganzen Nachmittag lang hatten die Kinder die Möglichkeit mit ihren Großeltern die Kita zu entdecken. Die Turnhalle war geöffnet mit einer Bewegungsbaustelle, in einem Gruppenraum konnten Tischspiele gespielt werden, in einem anderen Raum konnte gebastelt werden und in der gelben Gruppe war unser Café. Damit es auch herrlich duftete, haben S. Albrecht und L. Oschmann fleißig Waffeln gebacken, wie unten auf dem Foto zu sehen ist.

Der Nachmittag war sehr gut besucht und die Großeltern haben unser Spendschwein großzügig gefüttert.

DANKE dafür nochmal 😊

Januar und Februar stand im Zeichen der Kunst. Wir sind kunstvoll ins Jahr gestartet. Ende Februar konnten alle Eltern die Kunstwerke ihrer Kinder in einer großen Kunstaussstellung in der Turnhalle betrachten. Fotos dazu kann man sich auf der Kita-Homepage ansehen: www.bunte-arche-bochum.de.

Maxi Kinder:

Anfang März haben die Kinder ihren Fußgängerführerschein gemacht. Uihhh...das war ganz schön aufregend. Es musste eine vorgegebene Strecke rundum die Kita allein gegangen werden. D. Tersteegen von der Verkehrswacht Bochum hatte im Vorfeld einen Elternnachmittag für die Eltern angeboten, um die Eltern zum Thema „Mein Kind im Straßenverkehr“ zu informieren. Unsere Kita-Eltern standen entlang der Strecke als Streckenposten. Die Kinder mussten selbstständig

über die Ampel gehen, bei Ein- und Ausfahrten vorsichtig schauen und eigenständig entscheiden, ob die Straße frei ist, die sie überqueren möchten. Am Ende wurden alle Kinder feierlich geehrt und bekamen ihren Fußgängerführerschein ausgehändigt.



Am 22.03. sind unsere Maxi-Kinder im Musikforum Bochum gewesen. „BoSy Lauschbild- ein Mitmach-Konzert - Lauschis im Weltall“ Zum Mittagessen waren die Kinder wieder zurück und waren vollauf begeistert.

Jetzt geht es für einige Familien in die Osterferien. Wir als Kita haben geöffnet und freuen uns auf die freien Osterfeiertage 😊

Schöne Ostern
und eine schöne Frühlingszeit
Eure Kita Bunte Arche

Wovon träumst Du?

Was wünschst Du Dir, was treibt dich an? Genau diesen Lebensträumen wollen wir im April und Mai in unseren Gottesdiensten nachgehen.

Welchen Stellenwert hat Gesundheit für mich – und was hat mein Glaube damit zu tun?

Träume ich von einem Lieblingsmenschen – hat Gott eigentlich Lieblingsmenschen?

Sehne ich mich nach mehr Durchblick in meinem Leben – und wie können biblische Texte mir auf der Suche nach Durchblick helfen?

Eine lebendige Mehrgenerationengemeinde – ist das unser gemeinsamer Traum?

Wir freuen uns auf Gottesdienste zum WEITER DENKEN!



**Gottesdienste zum
WEITER DENKEN**

7. April – 12. Mai
Sonntags 10.00 Uhr

Der Traum...

IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Ein Gast aus Kuba

++++ Vorschau +++ Vorschau ++++ Vorschau +++ Vorschau ++++ Vorschau +++

Gottesdienst für die Weltmission am 05.05.2014

Gemeinsam wollen wir mit unserem Gastpastor Ernesto von der „Isla de Juventud“ (Jugendinsel) / KUBA gemeinsam Gottesdienst feiern. In diesem Gottesdienst werden wir hören wie es den Gemeinden dort, auf einer der Kuba vorgelagerten Insel mit bewegter Vergangenheit, ergeht und wie sie ihren Glauben praktisch leben.



Gleichzeitig möchten wir euch und uns als gesamte Gemeinde an diesem Sonntag ein Projekt unserer Missionsgesellschaft der EBM international (www.ebm-international.org)

vorstellen für das wir zukünftig beten und es auch längerfristig unterstützen wollen.

„SAVE THE DATE“

J. Wendt

Fahrradtour am Himmelfahrtstag

Liebe Fahrradfreundinnen und -freunde,

wir möchten Euch am 09. Mai wieder einmal zu einer gemeinsamen Fahrradtour einladen! Über die Streckenführung sind wir uns noch nicht ganz einig, aber einige Daten können wir hier schon mal mitteilen: Wir treffen uns wie jedes Jahr um 11 Uhr auf dem Hof der Kirche und starten von dort zu einer lockeren Tour über etwa 40 Kilometer. Das schafft fast jeder, egal ob mit Bio- oder E-Bike.

Bist Du dabei?

Dann bring am 09. Mai bitte ein Fahrrad, Verpflegung für eine Pause und Lust auf's gemeinsame Radeln mit. Nach der Tour entspannen wir noch bei einer Grillwurst und leckeren Getränken auf dem Gemeindehof – gern auch mit Deiner ganzen Familie. Für die Kosten erheben wir eine freiwillige Spende und was am Ende übrigbleibt, spenden wir dem Winterspielplatz.

Damit wir den Aufwand abschätzen können, wäre eine Anmeldung gut. Das geht per Mail, per Telefon oder auch persönlich bei A. Kanowski, M. Schnippering oder S. Schumacher.

Falls – was wir nicht glauben - das Wetter nicht mitspielen sollte, fahren wir leider nicht und geben allen angemeldeten Mitfahrern vorher Bescheid.

Eure Gemeinderadler



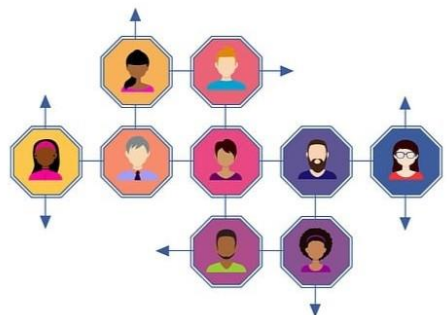
Von „Podio“ zu „ChurchTools“

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung angekündigt, folgen hier noch einmal die wichtigsten Punkte zum Wechsel von Podio (iKonnnect) zu ChurchTools.

Zunächst zum Grund: Im Sommer 2023 hat Podio sein Lizenzmodell geändert, sodass ein signifikanter Aufpreis entstanden wäre, um dieselben Funktionen wie gewohnt nutzen zu können. Aus der Gemeindeleitung erfolgte daraus der Auftrag eine geeignete Alternative für uns als Gemeinde zu suchen.

Da wir angefangen haben, Podio nicht nur als Intranet zu nutzen, sondern noch sehr viel mehr als Plattform zur

Organisation von Terminen (Gottesdienste, Gemeindefreizeit, GL-Sitzungen) und der Raum- & Ressourcenplanung zu nutzen, begann eine Recherche, um möglichst beide dieser Aspekte abzudecken.



Hiernach blieben durch Faktoren wie DSGVO-Konformität, Bedienbarkeit und Preis zwei Favoriten im Rennen: „ChurchTools“ und „Communi“. Hierbei fiel die Wahl letzten Endes auf ChurchTools, weil dort die oben genannten Organisations-Aspekte praktischer in der Handhabung sind.

Communi punktet vor allem im Punkt der Zugänglichkeit und dem Fokus auf ein „Online-Miteinander“. ChurchTools bietet ebenfalls Funktionen für Kleingruppen, Beiträge und Ankündigungen. Sollten die nicht ausreichen, um auch online Dinge miteinander zu teilen, könnte Communi auch immer noch zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich in ChurchTools integriert werden.

Nach dem Auswahl-Prozess, kann ChurchTools ab April dann von jedem in unserer Gemeinde genutzt werden. Zum Funktionsumfang könnten beispielweise gehören:

1. Personen-Profile & Chats, d. h. jeden in der Gemeinde direkt erreichen
2. Beiträge erstellen, um Einladungen auszusprechen, Gebetsanliegen zu teilen, Informationen loszuwerden, etc.
3. Einrichten von großen, kleinen & spezialisierten Gruppen für Gemeindeleitung, Kinderhaus, POTT, Gemeindefreizeiten, Gebetskreise, Hauskreise
4. Kalender, z. B. für allgemeine Gemeinde-Termine oder Gruppentermine (wie GL-Sitzungen,

Mitarbeitertreffen, Raumbelastung durch Anmietungen)

5. Ressourcen: Nutzung von Räumen und Equipment koordinieren & nachverfolgen
6. Event-Planung für Wohnzimmerabend, Freizeiten, ...
7. Gottesdienste: Ablaufplan, Dienste planen & tauschen, Lieder-DB
8. Wiki: Informationen (bspw. Gemeindestunden-Protokoll) für jeden direkt abrufbar machen

Und das Beste im Vergleich zu Podio: Alle Funktionen lassen sich in einer zuverlässig funktionierenden mobilen App nutzen.

Hast du Lust bekommen mit dabei zu sein? Die Anmeldung bei ChurchTools geht nur über Einladung! Damit ihr eingeladen werden könnt, schreibt mir bitte eine Mail an: churchtools@immanuelkirche-bochum.de und erwähnt, ob ihr schon auf Podio mit dabei wart oder frisch einsteigt.



Ich freue mich drauf, mit euch Ideen & Gedanken zu teilen, oder Veranstaltungen zu organisieren, um unsere Gemeinde in der Offline-Welt für mehr Menschen unserer Stadt zu öffnen.

J. Nowak



Termine im April

01	Mo	Ostermontag
02	Di	
03	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
04	Do	
05	Fr	
06	Sa	
07	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „Der Traum vom gesunden Leben“ Moderation: B. Nellessen, Predigt: T. Schäfer
08	Mo	
09	Di	17.00 Uhr: Die „Schatztruhe“ mit V. Trust
10	Mi	09.30 Uhr: Mama-Treff 15.00 Uhr: Frauenstunde im „Wohnzimmer“ der Immanuelskirche 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
11	Do	16.00 Uhr: Wums – der Spiele-Treff
12	Fr	18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugend
13	Sa	
14	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Der Traum vom Lieblingmensch“ Moderation: S. Stumpf und der GU, Predigt: C. Stöcker (GJW)
15	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis im „Wohnzimmer“ der IK
16	Di	
17	Mi	09.30 Uhr: Mama-Treff 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
18	Do	09.30 Uhr: „Kaffee im Foyer“ – Frühstückstreffen für alle
19	Fr	
20	Sa	
21	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Der Traum vom Durchblick“ Moderation: L. Teich, Predigt: B. Nellessen

22	Mo	Start des „Woko“: POTT zieht für eine Woche ins Gemeindehaus
23	Di	
24	Mi	15.30 Uhr: Gemeinde 60plus: "Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf" mit Professor W. Hörner 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
25	Do	16.00 Uhr: Wums – der Spiele-Treff
26	Fr	
27	Sa	
28	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Der Traum von der Mehrgenerationengemeinde“, Moderation: Jugendgruppe, Predigt: S. Stumpf Ende des „Woko“ der Jugend
29	Mo	
30	Di	

Ausblick in den Mai:

„Danke-Party“ mit der ganzen Gemeinde: Freitagabend, 03. Mai 2024

Weltmissions-Gottesdienst: Sonntag, 05. Mai 2024

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: 12. Mai 2024

Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

Wichtiges:



In diesem Jahr feiern wir:

150 Jahre

IMMANUELSKIRCHE BOCHUM



Save the Dates:

Danke-Party mit der ganzen Gemeinde – Freitagabend, 03. Mai

Sommerfest – Sonntag, 30. Juni

Großes Festwochenende mit Theaterabend, Festgottesdienst und vielem mehr – 08. – 10. November

Geschenke die helfen

Liebe Freunde der Weltmission, wie wäre es, wenn ihr z.B. zum Muttertag, zum Geburtstag, zu eurem Geburtstag oder zu Weihnachten einmal im neuen Spendenshop der EBM international (www.ebm-international.org/de/spendenshop/) vorbeischaud und euer individuelles Geschenk aussucht, um so nicht nur euren Lieben, sondern auch anderen Menschen, die unsere Hilfe benötigen, etwas Gutes zu tun?

Das wäre doch toll !!!
Euer J. Wendt

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

Sinnvoll schenken - die Geschenk-Spende von EBM INTERNATIONAL



Set für den Verkauf von Fisch

Set zum Trocknen und Verkauf von Fisch in Indien

25 €

- 1 + HINZUFÜGEN



Grauer-Star-OP

Eine Behandlung bei grauem Star

40 €



Schulranzen

Schulranzen für ein Kind in Argentinien

50 €

- 1 + HINZUFÜGEN



Milch und Ei

Grundversorgung im Milch-und-Ei-Programm in Indien

25 €



**Dankeschön-Party der
Immanuelskirche am 3. Mai 2024
ab 19:30h!
Safe the Date!**

**Sei am Freitag, den 3. Mai 2024, ab 19:30h bei unserer
Dankeschön-Party der Immanuelskirche mit dabei!**
**Es erwartet uns ein toller Abend mit dem einen oder anderen
Kaltgetränk, Fingerfood und reichlich Zeit zum Klönen.
Auflegen wird dann zu späterer Stunde DJ Wilm Wagner.
Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder plus Freunde.
Lasst uns gemeinsam Feiern!**

**Für die bessere Planung sollte Eure Anmeldung bis zum 26.
April erfolgt sein.
Nutzt dazu bitte den QR-Code, der direkt zur Anmeldung
führt oder meldet Euch bei Kerstin Meyer.**



Leidenschaft im GJW

Volleyballturnier

27.04.2024 | MCS Bochum, Deutschland

Zum Volleyballturnier des GJW.NRW sind Mannschaften eingeladen, die entweder schon länger hobbymäßig zusammen Volleyballspielen und solche, die sich nur für dieses Event finden. Hier geht es nicht um Profisport, sondern um die **Leidenschaft!**

Es können bis zu 10 Mannschaften am Turnier teilnehmen. Wir spielen Volleyball in gemischten Mannschaften (mindestens 2 Frauen oder 2 Personen unter 18 Jahren, bzw. eine Spielerin und eine Person unter 18 Jahren).

Empfohlen wird die Teilnahme ab 16 Jahre. Eine Anmeldung pro Mannschaft genügt. Getränke und ein Imbiss werden angeboten.

Jetzt anmelden: <https://www.gjw-nrw.de/freizeiten-events-schulungen/veranstaltung/title/volleyballturnier/>

Termin	27.04.2024, 09:00 Uhr
Ort	MCS Bochum, Deutschland
Alter	16 - 99 Jahre
Preis	35,00€ (Startgeld pro Mannschaft)
Leistung	Turnierorganisation, Getränke, Imbiss
Teilnehmer	min. 6, max. 10
Anmelden bis	21.04.2024



Indien: Von der Abhängigkeit zur Selbstbestimmung

Neue Perspektiven für Stammesgemeinschaften
Geschichten vom Missionsfeld der EBM International

Flink wandern die kleinen, gelben Blüten des Butterbaums vom Waldboden durch die Hände von Sukanti in ihren Korb. Es ist eine mühsame Fleißarbeit.

Immer schon haben die Menschen in Chhattisgarh und Odisha die Blüten, Früchte und Nüsse des Baumes verarbeitet. Der Butterbaum wird verehrt,

der Likör aus seinen Blüten fehlt bei keiner Feier. Dass Sukanti mit dem Verkauf der Blüten ausreichend Gewinn erzielt, um ihre Familie zu ernähren, verdankt sie dem „Green-Action-Project“ in ihrem Dorf Jampali.

Es ist keine neue Idee, dass die Menschen die Früchte des Waldes ernten, selbst verzehren oder Teile davon verkaufen. Neu ist, dass die Frauen und Männer dies nun systematisch und gemeinsam tun. Zusätzlich erhielten sie wichtige Starthilfen für ihre Produktionsgemeinschaft. Die Veränderung, die das etwa ein Jahr junge Projekt von EBM INTERNATIONAL und dem lokalen Partner Jesus Loves Ministries (JLM) gebracht hat, ist beachtlich.



Ein klimafreundliches Projekt gegen den Hunger

Samarpana Praveen, leitender Verantwortlicher von Jesus Loves Ministries (JLM) und Pastor der Bethel Baptist Church in Uppada, half schon in der Pandemie den Ärmsten Chhattisgarhs und initiierte das Green-Action-Project, um den Familien ein dauerhaftes Einkommen zu ermöglichen. Ein zweiter Aspekt ist ebenso bedeutsam: Durch den Aufbau natürlicher Plantagen wird das Land begrünt – ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Ziel

des Projekts ist es, verschiedene Nutzwald- und Heilpflanzen des Waldes mit modernen Methoden zu kultivieren, die Produkte haltbar zu machen und sie durch gemeinsame Initiativen zu verkaufen.

Der Indische Butterbaum ist nur eine von vielen Pflanzen: Tendu-Blätter, Tamarinden und verschiedene Nüsse und Früchte werden saisonal gesamt-

melte und verarbeitet. Aus Zweigen geflochtene Besen oder selbstgemachte Körbe aus Bambus werden ebenso verkauft. Das Green-Action-Project vermittelt dabei Wissen, hilft beim Aufbau von Lagern und Produktionsräumen sowie bei der Anschaffung von kleinen Maschinen. Samarpana Praveen berichtet: „Wir haben die Einrichtung eines Büros abgeschlossen, Material für Schulungsprogramme vorbereitet und ein Netzwerk von 45 Selbsthilfegruppen gebildet, um 45 Dörfer zu erreichen. In der Zwischenzeit arbeiten wir mit der Regierung von Chhattisgarh an der Zuteilung von

25 Hektar Land für das Programm zum Klimaschutz, das im nächsten Jahr beginnen wird.“

Wege aus der Armut

Bereits jetzt profitieren Frauen wie Sukanti durch wachsendes Einkommen. In ihrem Dorf Jampali leben verschiedene Stammesgemeinschaften und landlose Wanderarbeiter. Die Preise, die sie bisher für die gesammelten Beeren oder Früchte erhielten, waren oft niedrig. Gemeinsam können sie haltbar gemachte Produkte auch außerhalb der Saison verkaufen und als Genossenschaft höhere Preise erzielen. Das motiviert, stärkt den Zusammenhalt und bedeutet nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände.

Jesus Loves Ministries weitet das Projekt kontinuierlich aus: Weitere Dorfgemeinschaften sollen erreicht werden. Auch das in anderen Regionen erfolgreiche Milch-und-Ei-

Programm wurde gestartet. Einmal pro Woche, später je nach Möglichkeiten auch öfter, erhalten etwa 50 Kinder eine Mahlzeit, um Mangelernährung zu bekämpfen.

Klimaschutz ist zugleich Hungerbekämpfung

Auch das Klima profitiert vom Green-Action-Project: Auf einer 20 Hektar großen Brachfläche schufen Arbeiter, die vorher weit entfernt ihren Lebensunterhalt verdienen mussten, eine grüne Nutzfläche. So entstanden Baumschulen für langfristige Nutzung. Obstbäume, Heilpflanzen und Holzplantagen bieten Arbeit und Erträge.

Insgesamt sollen etwa 925 Familien befähigt werden, durch ein geregeltes Einkommen eine bessere Lebensperspektive zu erhalten. EBM INTERNATIONAL begleitet das Projekt für drei Jahre und fördert es über diesen Zeitraum mit bis zu

100.000 Euro. Sukanti sammelte in der dieser Saison 189 Kilo Butterbaum-Blüten, die sie mit Gewinn verkaufen konnte. Sie ist dankbar: Durch die Hilfe haben sie, ihre Familie und die Dorfgemeinschaft einen Weg aus der Armut heraus hinein in die Selbstbestimmung gefunden.



Christen nach tödlicher Attacke: „Betet für die Angreifer“

Über viele Jahre lebten die Religionsgemeinschaften in Burkina Faso friedlich zusammen, seit 2019 nehmen die Angriffe islamischextremistischer Gruppen auf christliche Gemeinschaften jedoch beständig zu. Jährlich müssen deshalb Tausende von Christen aus ihren Heimatregionen in südlichere Landesteile fliehen, wo viele mit bitterer Not konfrontiert sind.

Gezielter Angriff von Islamisten auf eine Kirche

Aktueller Vorfall: Am 25. Februar 2024 wurde eine Kirche im Nordosten des Landes angegriffen. Dazu berichtete Jean-Pierre Sawadogo, der Abt der Diözese Dori, gegenüber Partnern von Open Doors vor Ort: „Morgens um 8 Uhr waren die Christen in der Kapelle zum Gottesdienst versammelt. Plötzlich kamen einige Männer auf Motorrädern. Sie eröffneten das Feuer auf die Christen in der Kapelle, zielten aber nur auf die Reihen der Männer und erschossen sie alle. Dreizehn von ihnen starben auf der Stelle, zwei wurden schwer verletzt. Sie erlagen ihren Verletzungen, nachdem sie in die Klinik gebracht worden waren.“ Der Boden der Kirche war mit Blut bedeckt und die Schuhe der Getöteten lagen auf einem Haufen zusammen. Einem Kirchenvertreter zufolge waren die Angreifer mutmaßlich islamistische Kämpfer.

Die Haltung der Christen vor Ort zeigt ein Gebetsanliegen, welches die lokalen Partner von Open Doors übermittelt haben: „Bitte beten Sie für die Angreifer. Beten Sie, dass sie Jesus begegnen und über ihre bösen Angriffe Buße tun. Möge dieser Vorfall nicht umsonst gewesen sein. Beten Sie, dass Gott darin wirkt, damit die Kirche im Norden Burkina Fasos weiter wächst und gestärkt wird.“ Bitte beten Sie auch für die von Gewalt betroffenen Familien und die Christen in Burkina Faso.

Aufgrund massiver Vertreibungen herrschen Not und Unsicherheit im Land

Rund 5,3 Millionen der 22,7 Millionen Einwohner von Burkina Faso bekennen sich zu Jesus Christus. Auf dem Weltverfolgungsindex 2024 belegt das Land Rang 20. Das Hilfswerk unterstützt die Christen etwa durch Schulungen zum Umgang mit Verfolgung sowie durch Hilfsprojekte und Trauma-Arbeit.





IMMANUELSKIRCHE
BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/
ImmanuelskircheBochum/

Sprechstunden

Sprechstunde mit Pastorin S. Stumpf: Dienstag 09 – 12 Uhr

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Frauenstunde	Immer am 2. Mittwoch im Monat	Mittwoch	15.00 Uhr
Gemeinde 60plus	jeweils am letzten Mittwoch im Monat	Mittwoch	15.30 Uhr
Gemeindegebetsabend	Jeder ist willkommen	Mittwoch	18.30 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Gemeindeunterricht	Teenagerkurs „Jesus GmbH“	Sonntag	10.00 Uhr
Kindergottesdienst	„Kinderhaus“ für alle Kinder ab Kita	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen stehen unsere Pastorinnen gern zur Verfügung.

Kontakt

Pastorinnen:

S. Stumpf
pastorin@immanuelskirche-bochum.de
B. Nellesen
b.nellesen@immanuelskirche-bochum.de

Kassierer:

kasse@immanuelskirche-bochum.de

Studierenden- wohnheime:

Evangelisch-Freikirchliches Förderungswerk e.V.
Schlüterweg 2-4 • 44799 Bochum
buero@foerderungswerk.eu • www.foerderungswerk.eu

Kindertagesstätte

Leitung: S. Albrecht
kita@bunte-arche-bochum.de
https://immanuelskirche-fuer-bochum.de

Beten:

bitte-betet-fuer-mich@immanuelskirche-bochum.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

Mitgliederregister:

mitglieder@immanuelskirche-bochum.de

Redaktion:

E. und A. Kanowski
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

Redaktionsschluss:

Für den Gemeindebrief „Mai 2024“: 21. April 2024

